

24. April 2026 | 09:30 – 13:00 Uhr

Ladesäulenentflechtung zum 31.12.2026 – § 7c EnWG für KMU

Die Ladesäulenentflechtung kommt – machen Sie Ihr Unternehmen fit für den Stichtag 31.12.2026. Erfahren Sie, welche Pflichten, Ausnahmen und Gestaltungsmöglichkeiten sich aus § 7c EnWG ergeben. Mit praxisnahen Beispielen erhalten Sie Klarheit für Ihre strategischen Entscheidungen und nächsten Schritte.

Ihr Nutzen

Nach § 7c EnWG dürfen Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen weder Eigentümer von Ladepunkten für Elektromobile sein noch diese Ladepunkte entwickeln, verwalten oder betreiben.

Die Verpflichtung muss von **De-minimis-EVU mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden** durch eine vom Netzbetrieb getrennte, eigenständige Gesellschaft **bis spätestens zum 01.01.2026** umgesetzt werden (§ 118 Abs. 34 EnWG).

Wir zeigen den Teilnehmenden des Webinars, welche Anforderungen sich aus dem § 7c EnWG ergeben, wie sie sich in der Praxis effizient umsetzen lassen und welche Folgen für bezogene bzw. zu erwartende Förderleistungen zu erwarten sind.

Inhalt

Grundlagen zum § 7c EnWG

- Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen, de-minimis VNB
- Begriffsdefinition nach Regelungen des EnWG
- Auslegung durch die BNetzA
- Ladepunkt: Definition, Abgrenzung zwischen privaten und öffentlich zugänglichen
- Eigentum an Ladepunkten
- Entwicklung, Betrieb, Verwaltung von Ladepunkten
- Umsetzungsfrist für de-minimis VNB

Rechtsfolgen des § 7c

- Entflechtung der Ladesäulen
- Anforderungen an die Entflechtung nach EnWG-Vorgaben

Erleichterungen und Ausnahmen

- Vorliegen eines regionalen Marktversagens
- Begriff des Marktversagens
- Anforderungen an die Feststellung des Marktversagens

Optionen zur Umsetzung des § 7c EnWG

- Neugründung einer Ladesäulengesellschaft
- Übertragung auf ein verbundenes Unternehmen
- Eingehen von Kooperationen
- Verkauf an Dritte
- Stilllegung

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 17.04.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Geschäftsführende sowie Fach- und Führungskräfte, die sich in den Unternehmen mit der Umsetzung des § 7c EnWG befassen bzw. für dessen erfolgreiche Abwicklung verantwortlich zeichnen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Optionen zur Umsetzung des § 7c EnWG (Fortsetzung)

- Übertragung von Ladesäulen auf Dritte (kein Verkauf von Ladesäulen durch VNB, etc.)
- Welche Anforderungen gelten für Geschäftsführung, (Dienstleistungen, Marketing, etc.)
- Errichtung und Vornahme von Dienstleistungen für Ladepunkte:
- welche Aufgaben kann der VNB für die neue Ladesäulenbetriebsgesellschaft dienstleistend übernehmen?

Mögliche Folgen bei unterlassender Umsetzung des § 7c EnWG

- Aufsichtsfunktion der BNetzA
- Bußgelder?
- Auswirkung auf erhaltene Fördermittel

Diskussion und Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozentin

Dr. Katharina Vera Boesche,
Rechtsanwaltskanzlei Boesche, Ltg. FG Rechtsrahmen, Berlin

Die Dozentin verfügt über eine langjährige berufliche und private Erfahrung mit der Ladeinfrastruktur in Theorie und Praxis. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit der Dozentin und Kollegschaft.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 - 11:15 Uhr
Ende	gegen 13:00 Uhr